

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 18. Mai 1961

Blatt 905

Symphoniker protestieren gegen Vertragsverletzung durch Österr. Rundfunk

18. Mai (RK) Wie bereits berichtet, fand am 16. Mai eine Mitgliederversammlung des Vereines "Wiener Symphoniker" statt, in deren Verlauf es zu einem Protest gegen die einseitige Verletzung des bestehenden Vertrages zwischen den Wiener Symphonikern und dem Österreichischen Rundfunk kam. Der Präsident der Wiener Symphoniker, Stadtrat Riemer, richtete nun an den Vorstand des Österreichischen Rundfunks ein Schreiben, in dem es heißt: "Der Vorstand und die Hauptversammlung des Vereines "Wiener Symphoniker" haben sich in ihrer heutigen Sitzung unter anderem auch mit den Auswirkungen des Sparprogrammes des Österreichischen Rundfunks auf die Wiener Symphoniker beschäftigt und einstimmig nachfolgenden Beschluß gefaßt, den Ihnen zu übermitteln ich in meiner Eigenschaft als Präsident des Vereines "Wiener Symphoniker" die Ehre habe:

'Der Vorstand und die Hauptversammlung des Vereines "Wiener Symphoniker" haben davon Kenntnis erhalten, daß der Österreichische Rundfunk unter Berufung auf finanzielle Schwierigkeiten sich veranlaßt sieht, die Konzerte der Wiener Symphoniker für das Jahr 1961 auf die Hälfte des vertraglich festgelegten Ausmaßes einzuschränken.

Der Vorstand und die Hauptversammlung sind nicht gewillt, diese Mitteilung widerspruchslos zur Kenntnis zu nehmen. Sie erlauben sich mit Nachdruck darauf aufmerksam zu machen, daß das Vorgehen des Österreichischen Rundfunks eine einseitige Verletzung eines bestehenden Vertrages bedeutet.

Abgesehen davon, daß hierdurch die Wiener Symphoniker in eine schwierige finanzielle Situation geraten, weisen der Vorstand und die Hauptversammlung des Vereines "Wiener Symphoniker"

./.

darauf hin, daß die Wiener Symphoniker zum künstlerischen Niveau des Österreichischen Rundfunks wesentlich beitragen und somit dem kulturellen Ruf Österreichs weit über die Grenzen des Landes hinaus in hervorragender Weise dienen. Dies müßte auch den Verantwortlichen im Österreichischen Rundfunk bewußt sein, die sich durch die Verminderung der Konzerte der Wiener Symphoniker eines sehr wesentlichen Faktors der Programmgestaltung berauben.

Die Organe des Vereines "Wiener Symphoniker" erwarten, daß der Österreichische Rundfunk alle geeigneten Maßnahmen trifft, um die angekündigte Einschränkung zu vermeiden.'

Gleichzeitig erlaube ich mir, auf mein Schreiben vom 25. April d.J. zu verweisen, in welchem ich die gleiche Auffassung ausdrückte, wie sie in den Beschlüssen des Vorstandes und der Hauptversammlung nun ebenfalls zum Ausdruck gekommen sind."

- - -

Freie Ärztestelle.

=====

18. Mai (RK) Im Wilhelminenspital der Stadt Wien wird die Stelle eines teilbeschäftigten Konsiliarfacharztes für Urologie besetzt. Gesuche sind bis spätestens 30. Juni 1961 an die Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, 1, Gonzagagasse 23, 3. Stock zu richten.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 22. bis 28. Mai

=====

18. Mai (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Dienstag 23. Mai	Brahmssaal (MV) 9.00 14.30	Akademie für Musik u.d.K.: Internationaler Beethoven-Klavier- wettbewerb
	Brahmssaal (MV) 19.30	Duo-Abend Harry Ferbmann, Violine - Edith Schiller, Klavier (Proko- fieff, Copland, Fauré)
Mittwoch 24. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Verband der Blutspender: Wohl- tätigkeitskonzert; Niederöster- reichisches Tonkünstlerorchester, Chorvereinigung "Jung Wien", Dirigent Leo Lehner
	Brahmssaal (MV) 9.00 14.30	Akademie für Musik u.d.K.: Internationaler Beethoven-Klavier- wettbewerb
	Gr.K.H.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 11. (letzte) Aufführung des Tanz- spiels "Christine und der Wander- zirkus" (für Schüler der zweiten Klassen)
	Mozertsaal (KH) 19.30	Orchesterkonzert; Niederöster- reichisches Tonkünstlerorchester, Dirigent Ricardo del Carmen (Mozart: Linzer Symphonie; Bach: Doppelkonzert; Schubert: 5. Symphonie; Kodaly: Tänze aus Galanta)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Konzert Eva Thoma (Klavier), Clea Waldburg (Mezzosopran), am Flügel Curt Cerné (Beethoven, Brahms, Mahler, Pfitzner, Schumann, Wolf, u.a.)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Franz Strieder "Zwölf- tonsysteme"
	Radio Wien Gr.Sendesaal 20.15	Österreichischer Rundfunk - Studio Wien: 8. Chor-Orchesterkonzert im Zyklus III; Chor und Orchester von Radio Wien, Karl Terkal (Tenor), Kostas Paskalis (Bariton), Ludwig Welter (Baß), Dirigent Argeo Quadri (Puccini: Messa di Gloria; Verdi: Quattro pezzi sacri)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Donnerstag 25. Mai	Brahmssaal (MV) 9.00 14.30	Akademie für Musik u.d.K.: Internationaler Beethoven-Klavierwettbewerb
	Brahmssaal (MV) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: 9. Kammermusikabend im Zyklus IV; Brahms-Klaviertrio Hamburg (Smetana: Trio; Beethoven: Trio D-dur op.70/1; Brahms: Trio C-dur op.87)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: "Musik auf zwei Klavieren", Klasse Dr. Georg Pirckmayer (Bach, Schubert, Brahms)
	Palais Palffy Gr.Saal	Klavierabend Rudolf Buchbinder; Wiederholung vom 10. Mai 1961 (Werke von Beethoven)
Freitag 26. Mai	Brahmssaal (MV) 9.00 14.30	Akademie für Musik u.d.K.: Internationaler Beethoven-Klavierwettbewerb
	Brahmssaal (MV) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: 6. Kammermusikkonzert im Zyklus IX; Eichendorff-Quintett (Reicha, Bozza, Tomasi, Ravel, Milhaud, Ibert)
	Kammersaal (MV) 19.30	Harfenabend der Klasse Hubert Jelinek
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Violoncello-Abend der Klasse Richard Krotschak; öffentliche Reifeprüfung Alfred Zürcher (Saint- Saens, Hindemith, Bloch, Locatelli)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Jahreskonzert der Zweigschule Hernals, Leitung Ferdinand Folba
Samstag 27. Mai	Brahmssaal (MV) 9.00 14.30	Akademie für Musik u.d.K.: Internationaler Beethoven-Klavierwettbewerb
	Kammersaal (MV) 19.30	Schülerabend Maria Rejsek
	Mozartsaal (KH) 19.30	Aufführung der Kinderoper "Krach im Ofen"; Solistenensemble der Wiener Symphoniker, Knabenhauptschule Arz- bergergasse, Emmy Samek (Sprecherin), Karl Tuttner (Bariton)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Samstag 27. Mai	Rathausplatz 20.30	Wiener Festwochen Feierlicher Eröffnungsakt; Wiener Symphoniker, Wiener Männergesangsverein, Trompeterchor der Stadt Wien, Wiener Staatsopernballett, Dirigenten Heinrich Hollreiser und Karl Etti
Sonntag 28. Mai	Gr.M.V.Saal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Endauslese im "Internationalen Beethoven-Klavierwettbewerb 1961; Konzert der Preisträger und Preisverleihung; Wiener Rundfunkorchester, Dirigent Hans Swarowsky
	Gr.K.H.Saal 11.00	Wiener Festwochen Internationales Musikfest der Konzerthausgesellschaft: Eröffnungskonzert; Wiener Philharmoniker, Wolfgang Schneiderhan (Violine), Dirigent Dr. Karl Böhm (Mozart: Haffner-Symphonie und Violinkonzert D-dur; R. Strauß: "Ein Heldenleben")
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wiener Festwochen Internationales Musikfest der Wiener Konzerthausgesellschaft: Chorkonzert; Chor der Slovenischen Philharmonie Laibach, Dirigent Lovro von Matačić (Jugoslawische Chormusik von Jacobus Gallus bis zur Gegenwart)

Ausstellung "Preisträger der Stadt Wien 1961"

=====

18. Mai (RK) Wie alljährlich, wird auch heuer während der Wiener Festwochen im Lesesaal der Wiener Stadtbibliothek eine Ausstellung "Preisträger der Stadt Wien 1961" gezeigt. Die kleine Schau gibt in Büchern, Manuskripten, Photographien, Plastiken und persönlichen Dokumenten einen Querschnitt durch das Schaffen der ausgezeichneten Künstler und Wissenschaftler.

Die Ausstellung ist ab Dienstag, den 23. Mai, bis Freitag, 30. Juni, in der Zeit von Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr frei zugänglich. (Rathaus, 4. Stiege, 1. Stock.)

Sportler-Rendezvous im Wiener Rathaus
=====

18. Mai (RK) Als Auftakt der großen sportlichen Veranstaltungen anlässlich des 30jährigen Bestehens des Wiener Stadions wurde gestern das Sportpressefest abgehalten, bei dem auch die besten Sportler des Jahres geehrt wurden. Aus diesem Anlaß gab Bürgermeister Jonas gestern abend nach den Wettspielen im Stadion in den neuen Repräsentationsräumen des Wiener Rathauses einen Empfang. Wiens Sportjournalisten, Funktionäre und aktive Sportler, darunter die deutsche Handballmannschaft und die brasilianischen Fußballer sowie die besten Sportler des Jahres nahmen daran teil. Die Stadt Wien war durch Vizebürgermeister Slavik, Stadtrat Heller und Stadtrat Sigmund vertreten.

Bürgermeister Jonas übermittelte seinen Gästen im Namen der Stadt Wien die herzlichsten Grüße. Er gab der Hoffnung Ausdruck, daß von der soeben im Wiener Stadion zu Ende gegangenen sportlichen Veranstaltung wieder ein Impuls ausgehen wird an unsere jungen Menschen, sich ebenfalls der aktiven sportlichen Betätigung zuzuwenden.

Der Präsident der brasilianischen Fußballmannschaft Botafogo, Dr. Azeredo, überreichte Bürgermeister Jonas einen Wimpel als Erinnerungsgabe.

- - -

Ein Konzert der Philharmoniker im Altersheim Lainz
=====

18. Mai (RK) Für Mittwoch nächster Woche hat sich im städtischen Altersheim Lainz ein ganz prominenter Besuch angemeldet, nämlich die Wiener Philharmoniker in voller Besetzung. Sie werden auf dem Festplatz des Altersheimes die Pflüglinge mit ihren Darbietungen erfreuen. Auf dem Programm des Konzertes, das Prof. Willy Boskovsky dirigieren wird, stehen Werke von Franz Schubert sowie von Johann Strauß Vater und Sohn. Das Konzert beginnt um 15 Uhr und ist frei zugänglich.

- - -

Bericht über Wiener Kreditaktionen

=====

14.519 Kredite für 129,881.235 Schilling

18. Mai (RK) Im Gemeinderatsausschuß für Finanzen gab Vizebürgermeister Slavik einen Überblick über verschiedene Kreditaktionen der Stadt Wien und ihren Erfolg. Durch die vier Aktionen, über die der Wiener Finanzreferent berichtete, wurden insgesamt 14.519 Einzelkredite mit einer Gesamtkreditsumme von 129,881.235 Schilling gewährt.

Die Kreditaktion für landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebe, die mit Beschluß des Gemeinderates vom Mai 1959 ins Leben gerufen wurde, verzeichnet bis Ende März insgesamt 1.278 Kredite in der Gesamthöhe von 65,210.800 Schilling.

Eine andere Aktion gewährt zinsfreie Kredite an Wiener Gast- und Schankbetriebe, Kaffeehäuser und Beherbergungsbetriebe zur Durchführung dringend notwendiger fremdenverkehrsfördernder Investitionen. Diese Aktion wurde im April 1960 vom Gemeinderat beschlossen. Bisher hat man 191 Kredite in der Höhe von 12,067.000 Schilling gewährt.

Nach einem Gemeinderatsbeschluß vom Mai 1958 wurde eine Aktion zum Ankauf von Einbauküchen und Kühlschränken ins Leben gerufen. Hier konnten in 13.050 Fällen Kredite von zusammen 49,214.190 Schilling gegeben werden.

3,389.245 Schilling beträgt schließlich die Kreditsumme, die für die Aktion zur Verbesserung der Wohnverhältnisse in Wiener Althäusern zur Verfügung gestellt wurde.

- - -

Rindernachmarkt vom 18. Mai

=====

18. Mai (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 17 Ochsen, 2 Kalbinnen, Summe 19. Neuzufuhren Inland: 4 Stiere, 38 Kühe, Summe 42. Gesamtauftrieb: 17 Ochsen, 4 Stiere, 38 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 61. Verkauft wurden: 1 Ochse, 1 Stier, 17 Kühe, 1 Kalbin, Summe 20. Unverkauft blieben: 16 Ochsen, 3 Stiere, 21 Kühe, 1 Kalbin, Summe 41.

Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 18. Mai

=====

18. Mai (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren Inland: 13 Stück. Gesamtauftrieb: dasselbe; verkauft wurde alles. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Pferdenachmarkt vom 18. Mai

=====

18. Mai (RK) Inland kein Auftrieb. Auslandsschlachthof: 24 Stück aus Rumänien, Preis 5.20 bis 7.50 S.

- - -

1963 in Wien:Internationaler Kongreß für öffentliches Verkehrswesen
=====

18. Mai (RK) Der Amtsführende Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen Schwaiger überbrachte gestern in Kopenhagen zum Abschluß der Beratungen des Internationalen Vereines für öffentliches Verkehrswesen die Einladung der Wiener Stadtverwaltung, den nächsten Kongreß dieser weltumspannenden Organisation anlässlich des 60jährigen Bestandes der Wiener Verkehrsbetriebe im Jahre 1963 in der österreichischen Bundeshauptstadt abzuhalten. Aller Voraussicht nach wird die im Herbst in Florenz stattfindende Vorstandsitzung die Einladung annehmen.

Im Mittelpunkt der siebentägigen Beratungen in Kopenhagen, an denen 29 Länder aus aller Welt teilgenommen haben, und die Wiener Verkehrsbetriebe durch Stadtrat Schwaiger, Vizedirektor Dipl.-Ing. Görg, Senatsrat Dipl.-Ing. Dr. techn. Körper und Obermagistratsrat Ing. D.M. Dr. Mauric vertreten waren, standen die Probleme des öffentlichen Verkehrs. Es wurde darauf verwiesen, daß dem öffentlichen Verkehr der Vorrang vor dem individuellen Verkehr zukommen müsse, da er auf der kleinsten Fläche die meisten Personen befördert. Der vorhandene Verkehrsraum müsse durch Ausbau noch besser ausgenützt werden. Da die öffentlichen Verkehrsbetriebe nicht imstande sind, die ihnen durch den Ausbau der Verkehrsflächen erwachsenden Kosten allein zu tragen, müssten die Städte und Länder mithelfen. Der einzige Ausweg um ein endgültiges Verkehrschaos in den Städten zu verhindern, sei die Zuflucht zur zweiten Verkehrsebene, wobei vorerst die Hinunterführung der Straßenbahn erfolgen müßte. In Großstädten mit mehr als einer Million Einwohner wäre es zweckmäßig, den Bahnkörper gleich U-bahnmäßig zu gestalten.

- - -

Japanische Gemeinderäte zu Besuch in Wien

=====

18. Mai (RK) Eine Gruppe von Gemeinderäten der japanischen Hauptstadt Tokio ist auf einer Europareise aus Moskau kommend zu einem kurzen Aufenthalt in Wien eingetroffen. Heute vormittag besuchten die japanischen Kommunalpolitiker das Wiener Rathaus. Sie wurden im Roten Salon von Stadtrat Riemer im Namen der Stadt Wien empfangen. Der Stadtrat informierte die japanischen Gäste über den Aufbau der Wiener Gemeindeverwaltung und die verschiedenen kommunalen Einrichtungen.

- - -

Der 60.000. Besucher in der Cézanne-Ausstellung

=====

18. Mai (RK) Vizebürgermeister Mandl konnte heute vormittag im Oberen Belvedere Prof. Wilhelm Hübner als den 60.000. Besucher der Cézanne-Ausstellung begrüßen und ihm ein illustriertes Werk über den großen französischen Maler zur Erinnerung überreichen. Prof. Hübner unterrichtet an der Staatlichen Musikakademie Klavier als Pflichtfach und ist ein ständiger Besucher der Ausstellungen des Kulturamtes.

- - -